

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Neues Master-Fernstudium: Kindheits- und Sozialwissenschaften

Start zum Wintersemester 2015/16 an der Hochschule Koblenz

Koblenz, 11. März 2015 – Zum kommenden Wintersemester 2015/16 bietet die Hochschule Koblenz in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) ein neues berufsbegleitendes Masterfernstudium: Master of Arts Kindheits- und Sozialwissenschaften. Mit dem Weiterbildungs-Fernstudium vertiefen die Absolventen ihre bisher erworbenen professionellen Kompetenzen auf Master-Ebene. Gleichzeitig qualifizieren sie sich für anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten in leitenden, planenden oder forschenden Positionen. Das Studium schließt mit dem internationalen Grad Master of Arts (M.A.) ab.

Die berufsbegleitend Studierenden erwerben in vier Semestern eine umfassend-vertiefende kindheits- und sozialwissenschaftliche Qualifizierung. Das Studium befähigt dazu, in direktem Kontakt mit Kindern und ihren Familien in einschlägigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Bildungs-, Erziehungs-, Kultur- und Gesundheitswesens beruflich tätig zu werden. Darüber hinaus eröffnet es die Möglichkeit in den entsprechenden administrativen Gremien und Institutionen auf kommunaler, Länder- oder Bundesebene und auch in einschlägigen Forschungsinstitutionen zu arbeiten. Der Masterstudiengang qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für kindheitswissenschaftliche Berufsfelder in gehobener Position. Hierzu gehören insbesondere Tätigkeiten bei freien und öffentlichen Trägern wie z.B. Jugendamt, aber auch im freigewerblichen Bereich. Zudem berechtigt ein Master-Abschluss in der Regel zur Promotion.

Die Studieninhalte umfassen im ersten Semester vier wissenschaftliche Module: Sozialwissenschaftliche Diskurse, Kindheitswissenschaftliche Diskurse, Ethik und Forschungsmethodik. Der Masterstudiengang hat vier thematische Vertiefungsschwerpunkte, deren spezifische Module im zweiten und dritten Semester angeboten werden: Management & Beratung, Kinderschutz & Diagnostik, Bewegung & Gesundheit sowie Kreativität & Kultur. Die Wahl der Vertiefungsschwerpunkte erfolgt im Rahmen der Bewerbung. Parallel findet in diesen beiden Semestern das Modul Supervision & Intervention statt. Im vierten Semester erfolgt die Lehre für das Modul „Internationale und interdisziplinäre kindheitswissenschaftliche Diskurse“. Angesprochen sind Absolventen eines Erststudiums mit mindestens einjähriger einschlägiger Berufstätigkeit. Beruflich Qualifizierte ohne Erststudium können unter bestimmten Voraussetzungen und nach bestandener Eignungsprüfung ebenfalls zum Masterstudium zugelassen werden.

Der neue Studiengang Master of Arts: Kindheits- und Sozialwissenschaften startet erstmals zum Wintersemester 2015/16. Bei Studienbeginn nur zu diesem Semester belaufen sich die Studiengebühren in der Regel auf insgesamt 2.700,00 € (ab WS 16/17 voraussichtlich 5.400,00 €) (zzgl. Sozialbeitrag des Studierendenwerkes sowie der AstA-Beitrag der Hochschule Koblenz in Höhe von ca. 105,00 € je Semester).

Für Interessenten des neuen Fernstudiums Master of Arts Kindheits- und Sozialwissenschaften findet am Samstag, den 25. April von 10:00 bis 11:30 Uhr an der Hochschule Koblenz eine ausführliche Informationsveranstaltung statt. Die Studiengangsleitung stellt das Studienkonzept und die vier Vertiefungsschwerpunkte detailliert vor. Studiengangsinteressierte sind herzlich dazu eingeladen, die Informationsveranstaltung auch per Livestream zu verfolgen: <https://electure.hs-koblenz.de/channels/sowi-ss15-maks-infoveranstaltung/>. Dieser Link befindet sich auch unter Aktuelles auf: www.hs-koblenz.de/maks

Weitere Informationen unter: www.zfh.de/master/kindheit und www.hs-koblenz.de/maks



Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz. Im ZFH-Fernstudienverbund kooperiert sie mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 17 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Einzelmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4900 Fernstudierende an den Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de